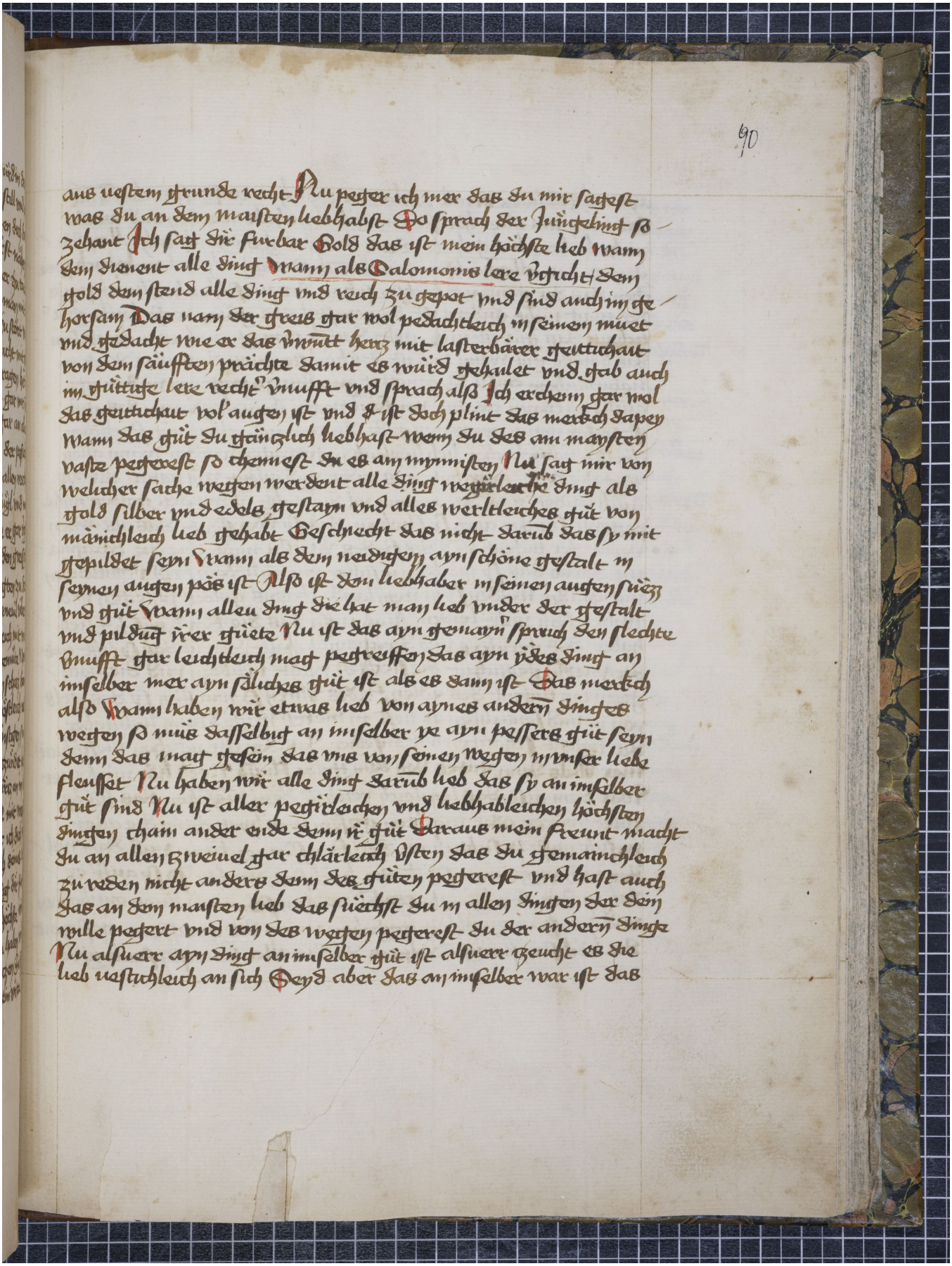
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



90

aus uestem grunde recht Nu pegier ich mer das du mir sagest
was du an dem mausten liebhabst Do sprach der Jüngelinck so
zehant Ich sag dir furbar Gold das ist mein höchste lieb wann
dem dienent alle dinck Wann als Salomonis lere berichtet Dem
gold dem stend alle dinck vnd reich zu gepot vnd sind auch im ge
horsam Das nam der greis gar wol pedachtleich in seinem muet
vnd gedacht wie er das vnnütt herz mit lasterbärer geuttichaut
von dem säufften prächte damit es wüeld gehalet vnd gab auch
im güttigk lere recht vnnufft vnd sprach also Ich erchenn gar wol
das geuttichaut vol augen ist vnd ist doch plint das merkch dapey
Wann das gut du gänzlich liebhast wenn du des am maysten
vaste pegerest so chemest du es am mynnisten Nu sag mir von
welcher sache wegen werdent alle dinck wegürlerchte dinck als
gold silber vnd edels gestayn vnd alles werltleiches gut von
mänichleich lieb gehabt Geschiecht das nicht darub das sy mit
gepildet seyn Wann als dem neidigen ayn schöne gestalt in
seinen augen päs ist Also ist den liebhaber in seinen augen süezz
vnd gut Wann allen dinck die hat man lieb vnder der gestalt
vnd pildnuf irer güete Nu ist das ayn genayn spruch den slechte
vnnufft gar leichtleich mag pegreiffen das ayn yides dinck an
imselber mer ayn sälichs gut ist als es dann ist Das merkch
also Wann haben wir etwas lieb von aynes andern dinges
wegen so müs dasselbig an imselber ye ayn passers gut seyn
dem das mag gesein das vns von seinen wegen in unser liebe
fleusset Nu haben wir alle dinck darub lieb das sy an imselber
gut sind Nu ist aller pegirleichen vnd liebhableichen höchsten
dingen chain ander ende denn nur gut Daraus mein greunt macht
du an allen zweivel gar chlärleich wisten das du gemainchleich
zu reden nicht anders denn des guten pegerest vnd hast auch
das an den mausten lieb das nächst du in allen dingen der dein
wille pegert vnd von des wegen pegerest du der andern dinge
Nu alsuere ayn dinck an imselber gut ist alsuere geucht es die
lieb uestichleich an sich Seyd aber das an imselber war ist das